



Jugend überzeugt

Für ihre Projekte wurden die Schüler bei der jährlichen Prämierungsveranstaltung ausgezeichnet. **► Seite 3**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

HEIDELBERG

AUSGABE 6721

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

10./11. JULI 2026

IHRE WOCHENZEITUNG



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Sperrung wegen Veranstaltung

Schriesheim. Aufgrund einer Veranstaltung ist die Strahlenberger Straße ab Ludwigstal am Sonntag, 12. Juli, in der Zeit von etwa 7 bis etwa 12.30 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Anlieger haben freie Fahrt. Eine Sperrung in diesem Zeitraum gilt ebenfalls für die Ecke Burgweg/Rappenbuckelweg. Die Zufahrt zum Parkplatz der Strahlenburg auf Höhe der Kreuzung Strahlenberger Straße/Burgweg ist ebenfalls voll gesperrt. **red**

Kanäle werden nachts untersucht

Heidelberg. Der Abwasserzweckverband Heidelberg reinigt und untersucht von Montag, 13. Juli, bis Freitag, 14. August, die Abwasserkanäle im Stadtteil Bergheim. Die Arbeiten finden am Abend und in der Nacht von 20 bis 5 Uhr statt. Dadurch sollen Verkehrsbeeinträchtigungen vermieden werden. Die Untersuchungen erfolgen mittels einer Erfassung per Kamera. So sollen eventuelle Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden. Bei Fragen ist der Abwasserzweckverband Heidelberg telefonisch unter der Nummer 06221/5 82 74 60 und 5 82 74 40 sowie per E-Mail unter klaus.hofmann@azv-heidelberg.de zu erreichen. **red**

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

Leimen stärkt die biologische Vielfalt

„NATUR NAH DRAN“: Förderprojekt wertet Grünflächen an mehreren Standorten ökologisch auf.

Leimen. Die Große Kreisstadt Leimen wurde für das landesweite Förderprojekt „Natur nah dran“ ausgewählt und gehört damit zu den 15 Kommunen in Baden-Württemberg, die im Jahr 2026 ihre Grünflächen gezielt ökologisch aufwerten. Gemeinsam mit dem NABU Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft werden ausgewählte Flächen in naturnahe, artenreiche Lebensräume umgestaltet.

Oberbürgermeister Ehret betont die Bedeutung dieses Erfolgs: „Die Auswahl unserer Stadt für dieses Projekt ist ein großer Gewinn. Durch die Teilnahme stärken wir gezielt die Biodiversität vor Ort und schaffen ein Netzwerk wertvoller Rückzugsorte für Wildbienen, Schmetterlinge und weitere Insekten. So verbinden wir den Schutz der Artenvielfalt mit einer vorausschauenden Klimaanpassungsstrategie für unsere Stadt.“

Neue Lebensräume

Die Umgestaltung ist an mehreren Standorten im Stadtgebiet geplant, darunter in der Leimener Innenstadt, am Stralsunder Ring sowie im Quittenpfad in St. Ilgen. Dort entstehen künftig blühende Wildpflanzenflächen, die Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Insektenarten bieten.

Die Detailplanung der Flächen wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem NABU erarbeitet, damit die Umgestaltung im Herbst stattfinden kann. Das nötige Fachwissen für das Anle-



Gezielte Aufwertung von Grünflächen in Leimen schafft neue naturnahe Lebensräume für Insekten und stärkt die biologische Vielfalt.

BILD: STADT LEIMEN

gen und Pflegen naturnaher Wildpflanzenflächen erhalten die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei in verschiedenen Schulungen. Bis zum Sommer nächsten Jahres werden sie kontinuierlich von Experten weitergebildet.

Großes Potenzial

Der Rückgang vieler Insektenarten macht deutlich, wie wichtig zusätzliche Lebensräume geworden sind. Arten wie Schwebenbienen oder der Schwalbenschwanzfalter profitieren von blütenreichen Flächen, die

Nahrung, Schutz und Fortpflanzungsmöglichkeiten bieten. Auch kommunale Grünflächen besitzen hierfür großes Potenzial. Grünstreifen, Verkehrsinseln oder bislang wenig genutzte Flächen können mit heimischen Wildpflanzen zu wertvollen Biotopen entwickelt werden. Die im Rahmen von „Natur nah dran“ umgestalteten Flächen sollen als sichtbare Beispiele für gelebten Naturschutz dienen und zur Nachahmung anregen.

Kleine Flächen, große Wirkung

Mit den geplanten Maßnahmen möchte Leimen nicht nur die Artenvielfalt im Stadtgebiet fördern, sondern auch sichtbar machen, wie bereits kleine Flächen einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten können. Die Stadt freut sich darauf, gemeinsam mit den Bürgern die neuen Lebensräume wachsen zu sehen und Natur, Klima und Lebensqualität in Leimen nachhaltig zu verbessern. **red**

Fernwärmeausbau hat begonnen

KUNO-FISCHER-STRASSE IN NEUENHEIM

Heidelberg. Die Stadtwerke Heidelberg treiben den Ausbau der grünen Fernwärme weiter voran. Seit vergangener Montag hat der kommunale Energieversorger mit den Bauarbeiten zur Fernwärmeverlegung in der Kuno-Fischer-Straße im Stadtteil Heidelberg-Neuenheim begonnen. Die Arbeiten erfolgen im Abschnitt zwischen Bergstraße und Handschuhsheimer Landstraße und werden voraussichtlich Anfang September diesen Jahres abgeschlossen sein.

Verkehr wird umgeleitet

Während der Bauarbeiten wird die Kuno-Fischer-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. Zu Fußgehende und Radfahrende können den Baustellenbereich jederzeit passieren, Rettungswege bleiben durchge-

hend gewährleistet. Über Änderungen bei der Müllabfuhr und über Sperrmüllabholungen werden Anwohner gesondert informiert.

Anschluss während der Bauzeit

Immobilien Eigentümer, die an einem Anschluss an die Fernwärme interessiert sind, erhalten eine Sprinterprämie, wenn sie sich während der Bauarbeiten anschließen lassen. Eine Angebotsanfrage können Interessierte bei den Stadtwerken Heidelberg Netzen unter www.netzportal.swhd.de > Hausanschluss stellen. **red**

i Weitere Informationen zum Fernwärmeausbau gibt es unter www.swhd.de/einfachwaerme.

Rollerfahrerin bei Unfall verletzt

Heidelberg. Am Montagmittag hat sich an der Kreuzung Tiergartenstraße / Mittelfeldweg ein Unfall zwischen einem Auto und einem Roller ereignet. Dabei wurde die Rollerfahrerin verletzt. Ein 20-jähriger Mann fuhr mit seinem Hyundai auf der Tiergartenstraße in Richtung Fennenbergerhöfe. Im Bereich der Kreuzung Tiergartenstraße / Mittelfeldweg missach-

tete der 20-Jährige die Vorfahrt der zeitgleich vom Mittelfeldweg in die Tiergartenstraße fahrenden 43-jährigen Rollerfahrerin. Es kam zum Zusammenstoß. Durch die Kollision verletzte sich die 43-Jährige am Oberschenkel. Die Frau wurde in eine Klinik gebracht. Am Auktion des 20-Jährigen entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 10.000 Euro. **red**

PKW • BUSSE • GELÄDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081

06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

Ungeliebten Schmuck einfach zu Geld machen

„DIE GOLDWAAGE“: PROFIS IN HEIDELBERG BERATEN GERNE

Heidelberg. Schnell, unkompliziert und fair – diese Attribute passen wohl am besten zum Heidelberger Ladengeschäft „Die Goldwaage“. Hier können Kunden Gold, Silber oder viele weitere Edelmetalle im Handumdrehen zu Geld machen. Die Ware wird vor den Augen des Kunden sortiert, geprüft und gewogen – denn auf Transparenz wird bei der „Goldwaage“ großer Wert gelegt. „Bei uns dürfen die Kunden beim gesamten Vorgang zusehen. So können wir versichern, dass am Ende das bestmögliche Ergebnis erzielt wird“, weiß der Inhaber. Aktuell würden Kunden enorm von den stetig steigenden Goldkursen profitieren, ein Verkauf von nicht beachteten Schätzen lohnt sich also aktuell besonders. „Viele unserer Kunden erben Schmuck, wollen diesen aber nicht selbst tragen. Bei uns können sie die Erbstücke zu fairen Preisen veräußern und so ganz einfach die Haushaltskasse aufbessern“, so der Experte. Was viele Menschen übrigens

nicht wissen: Zahngold ist besonders wertvoll, da die Goldlegierung – also der Goldanteil – meist sehr hoch ist. Nach Begutachtung des Goldes wird der Wert nach dem aktuellen Tageskurs errechnet und dann bar oder per Überweisung ausgezahlt. Das Gold wird anschließend vor Ort im Laden eingeschmolzen und danach zur sogenannten Scheideanstalt geschickt: Dort wird das Feingold herausgearbeitet, so dass das Endprodukt wieder zu über 90 Prozent aus reinem Gold entsteht. Dieses Gold wiederum wird dann in der Industrie verarbeitet oder erneut zu Schmuckstücken verwendet. Eine schöne Art, um Erbstücken oder ungeliebten Geschenken ein zweites Leben zu schenken. In der „Goldwaage“ in Heidelberg weiß man schon lange um die Vorzüge von Gold. Der Familienbetrieb ist auch nach Jahrzehnten immer noch in

familiärer Hand und betreibt Ladengeschäfte in ganz Deutschland – eines sogar in den Niederlanden. Kunden sind bei der „Goldwaage“ also in den besten Händen: hier wird alles wortwörtlich auf die Goldwaage gelegt. Doch am Ende profitiert nicht nur der Händler, sondern vor allem die Kunden! pr/kts/BILD:GOLDWAAGE

Folgende Ware wird angekauft:

Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Bruchgold, Goldmünzen, Goldbarren, Silberbesteck, Platin, Palladium, Luxusuhren, Edelsteine, Zinn u.v.m.

„Die Goldwaage“
Rohrbacher Str. 44, 69115 Heidelberg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr,
Samstag 11 bis 15 Uhr
info@goldwaage-heidelberg.de
Telefon: 06221 / 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

Goldschmuck

Luxus- & Golduhren

Bruch- & Altgold

Edelsteine

Zahngold

Erbschaften

Münzen & Barren

Silberbesteck

Altsilber

Zinn

So geht's:

- 1** Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2** Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3** Betrag vor Ort auszahlen lassen.

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44 | 69115 Heidelberg
Mo-Fr: 11:00–18:00 und Sa: 11:00–15:00
T. 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

★★★★★

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg 06221/ 560

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Suchthilfe
06252/ 700 590

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Die Oldtimertage in Dielheim beginnen am 17. Juli ab 18 Uhr mit „Oldtimer meets Music“ auf dem Dorfplatz vor der Kirche.

BILD: PAUL KÖRNER

Oldtimertage und Cyriakfest in Dielheim

DORFPLATZ: Musik, Fahrzeugschau und Kulturprogramm an mehreren Tagen.

Dielheim. Endlich ist es wieder so weit: Die Oldtimertage stehen unmittelbar bevor und werden an zwei Terminen veranstaltet. Das überwiegend musikalisch geprägte Event „Oldtimer meets Music“ geht am Freitag, 17. Juli, ab 18 Uhr über die Bühne. Bei hoffentlich schönem Wetter werden Kraft und Kraftin, Reiner und Vanessa Kraft, den Dorfplatz in Dielheim vor der Kirche mit ihren Songs wieder zum Beben bringen.

Rund um die Fahrzeuge

Für eiskalte Getränke und Speisen vom Grill ist gesorgt. Die eigentliche Oldtimershow startet am Sonntag, 26. Juli, um 11 Uhr und endet um 15 Uhr. Hier werden wieder bis zu 200 Fahrzeuge in Dielheim auf dem Dorfplatz vor der Kirche erwartet. Es sind Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Fahrzeuge und auch viele motorisierte Zweiräder, die mindestens 30 Jahre alt sind und die Augen der Besucher zum Glänzen bringen. Großartige „Benzingespräche“ mit Fachleuten und Laien geben der Ver-

anstaltung ein familiäres Ambiente. Bei der letzten Oldtimershow 2025 konnten trotz des schlechten Wetters über 130 Teilnehmer begrüßt werden. Alte Bekanntschaften von vorherigen Treffen blühen hoffentlich wieder auf.

Diese können aber auch beim nahegelegenen Cyriakfest gepflegt werden. Im idyllischen Pfarrgarten gibt es auf schattigen Plätzen ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot. Eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen steht ebenfalls bereit.

Kultur im Pfarrgarten

Das traditionelle Cyriakfest beginnt in diesem Jahr bereits am Samstagabend um 20.30 Uhr mit einem kulturellen Programm im Pfarrgarten. Dabei sind die „Vorleser“ Gudrun Göhler, Manfred Maier, Evi Ritz und Nico Wagenblass vom Theater im Bahnhof. Bei dieser Klappstuhl-Lesung präsentieren die Künstler viel Skurriles, Spannendes mit viel Witz und Musik von Martin Ritz am Piano. Der Eintritt kommt

der in den Sommerferien beginnenden Kirchenrenovation zugute.

Festgottesdienst und Musik

Der Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen „St. Cyriak“, dem Dielheimer Kirchenpatron, beginnt am Sonntag um 10 Uhr mit festlicher Umrahmung durch den Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst wird zum Mittagessen eingeladen. Der Musikverein wird ein Platzkonzert geben, und die Dielheimer Chöre treten jeweils am Sonntag- und Montagabend auf.

Die Kinder dürfen sich auf der Hüpfburg freuen, und am Montag steht zum Mittagessen Rindfleisch mit Meerrettich auf dem Speiseplan. Bei der reichhaltigen Tombola gibt es schöne Preise zu gewinnen, und am Montagabend steigt die Spannung nochmals. Dabei werden wertvolle Gewinne verlost. Die Besucher erhalten zu jedem Mittagessen ein Gratislos, das für die Ziehung in den Lostopf kommt.

Paul Körner

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Feste und Kerwen in Heidelbergs Stadtteilen

VIelfältiges Programm für Jung und Alt

Heidelberg. Mit den Sommermonaten startet in vielen Heidelberger Stadtteilen die Fest- und Veranstaltungssaison. Von Stadtteilstesten bis hin zu Kerwen sind in den kommenden Wochen und Monaten zahlreiche Veranstaltungen geplant. Sie werden von Stadtteilvereinen sowie weiteren Vereinen, Initiativen und lokalen Akteuren organisiert und tragen zur Belebung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in den Stadtteilen bei.

Überblick über die Termine

Nach aktuellem Stand von Ende Juni 2026 sind für dieses Jahr noch folgende Veranstaltungen geplant, Änderungen sind möglich: In der Bahnstadt stehen an diesem Samstag das Bahnstadtfest und der Bahnstadtlauf auf dem Programm. Bergheim lädt am 25. Juli zum Bergheimer Sommer ein. In Emmertsgrund

läuft der Emmertsgrunder Kultursommer vom 5. Juli bis 29. August.

In Kirchheim wird vom 12. bis 14. September die Kirchheimer Kerwe gefeiert. In Neuenheim findet vom 5. bis 7. September das Fischerfest statt. Im Pfaffengrund ist vom 18. bis 20. September ein Stadtfest geplant. In Rohrbach steht vom 4. bis 6. September die Rohrbacher Kerwe an. Das Südstadtfest wird an diesem Wochenende veranstaltet. Das Weststadtfest ist vom 11. bis 13. September vorgesehen. In Ziegelhausen wird vom 17. bis 18. Juli die Bleelumbe-Kerwe gefeiert.

Weitere Höhepunkte

Zudem stehen in der Altstadt das große Stadtfest Heidelberger Herbst am 26. und 27. September sowie das Heidelberger Weindorf vom 1. bis 18. Oktober auf dem Programm. *red*

Spielfest auf dem Dorfplatz

Mückenloch. Am 19. Juli findet auf dem Dorfplatz in Mückenloch zum dritten Mal ein Spielfest für Kinder statt. Diesmal erfolgt die Veranstaltung in Zusammenarbeit der beiden Ortsteile Dilsberg und Mückenloch.

Das Spiel-Mobil Kraichgau e.V. bietet wieder einen mobilen Spielplatz an. Für die Kleinsten steht ein Fahrzeugparcours zur Verfügung. Kinder ab dem Schulalter können sich mit Bewegungs- und Groß Brettspielen beschäftigen und vergnügen.

Von 13 Uhr bis 17 Uhr gibt es viel Gelegenheit, Spiel und Spaß miteinander zu verbinden. Auch gegen den kleinen Hunger steht ein Angebot bereit. Kuchen und Waffeln oder eine heiße Wurst können den Magen füllen. Dazu werden Kaffee und kühle Getränke angeboten.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Mückenloch und Dilsberg freuen sich auf eine rege Beteiligung aller Dorfkinder, Eltern und Großeltern. *red*



Raúl sucht ein ruhiges Zuhause

Heidelberg. Raúl wurde vor dem Eingang einer Tierklinik ausgesetzt. Er ist ein ausgesprochen schöner, großer und beeindruckender Kater mit einer ganz besonderen Ausstrahlung – möglicherweise steckt sogar ein Anteil einer Edelrasse in ihm. Charakterlich ist Raúl ein sensibler Kater, der etwas Zeit braucht, um Vertrauen zu fassen. Hat er jedoch einmal eine Bezugsperson ins Herz

geschlossen, zeigt er sich sehr anhänglich und sucht gerne die Nähe. Mit anderen Katzen ist er noch etwas unsicher im Umgang. Er hält gerne Abstand und testet gelegentlich Grenzen aus. Raúl sucht ein ruhiges Zuhause bei katzen erfahrenen Menschen, *red*/BILD: TIERHILFE ANUBIS
Wer Raúl kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Premiere für jungen Künstler

AUSFLUGSTIPP: Achtjähriger Paul präsentiert seine Acrylbilder bis einschließlich 17. Juli im Rathaus Sinsheim.

Sinsheim. Mit einer besonderen Vernissage ist kürzlich im Foyer des Rathauses Sinsheim im ersten Obergeschoss eine außergewöhnliche Kunstausstellung eröffnet worden. Der erst achtjährige Paul präsentiert dort eine Auswahl seiner Acrylbilder auf Leinwand. Die überwiegend abstrakten Werke zeugen von großer Kreativität und Experimentierfreude.

Eine besondere Premiere ist dabei, dass ein Kind in diesem Alter eine eigene Ausstellung im Rathaus zeigt. Paul malt, seitdem er sechs Jahre alt ist. „Wir wollten damals unsere Wände bunter gestalten und haben Leinwände und Farbe besorgt“, erzählte Pauls Mutter bei der Vernissage. „Paul hat dann sofort mit Feuereifer losgelegt und dabei erstaunliches künstlerisches Gespür bewiesen.“

Seither ist das Malen für den inzwischen Achtjährigen zur Leidenschaft geworden. Seine

Werke fertigt er im heimischen Wohnzimmer an. Umringt von Farbtuben vertieft er sich dort in sein künstlerisches Schaffen. „Seine Knie sind meistens bunt“, berichtet sein Vater schmunzelnd. „Paul kniet sich im wahrsten Sinne des Wortes in seine Arbeit.“

Satte, leuchtende Farben haben es Paul besonders angetan. Manchmal weiß er bereits im Vorfeld, was er auf die Leinwand bringen möchte, etwa wenn er Figuren aus seinem Lieblingscomputerspiel aufgreift. Andere Werke sind abstrakt und experimentell. „Ich lege einfach los“, erklärt es Paul. Ganz ohne vorheriges Skizzieren fließen die Bilder quasi aus ihm heraus.

Mut für die Öffentlichkeit

Die Entscheidung, die eigenen Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, erfordert nicht nur künstlerisches Talent, son-



Künstler Paul (Mitte) mit seinen Eltern, seiner Schwester und Oberbürgermeister Marco Siesing (rechts) bei seiner Vernissage.

BILD: STADT SINSHHEIM

dern auch Mut und Selbstvertrauen. „Wir haben gelesen, dass es im Sinsheimer Rathaus regelmäßig Kunstausstellungen gibt. Als Paul uns sagte, dass er auch von einer eigenen Vernissage träumt, haben wir einfach mal die Kulturabteilung der Stadt kontaktiert“, führt seine Mutter aus. Durchaus über-

rascht sei sie dann doch gewesenen, wie schnell die Antwort von Abteilungsleiter Joshua Ewald kam – und dass diese positiv ausfiel.

„Einen achtjährigen Künstler hatten wir bisher tatsächlich noch nicht“, führt Ewald aus. Pauls Werke überzeugten aber schnell. „Und dann kam auch

ein bisschen Glück dazu: Wir hatten Anfang Juli tatsächlich noch Kapazitäten für eine Ausstellung im sonst häufig belegten Rathausfoyer.“

Begeisterung im Rathaus

Auch Oberbürgermeister Marco Siesing zeigte sich schnell von der Idee begeistert, Paul eine Plattform zu bieten. „Es ist ungewöhnlich, dass ein so junger Mann so interessiert an Kunst ist und sich in so jungen Jahren bereits künstlerisch selbst verwickelt“, wandte er sich bei der Begrüßung der Gäste zur Vernissage direkt an Paul. „Dem wollen wir gerne eine Chance geben.“ Zum Dank an die Stadt überreichte Paul ein eigens dafür geschaffenes Werk. *red*

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 17. Juli während der Öffnungszeiten des Rathauses im Foyer des ersten Obergeschosses zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Schüler gestalten Heidelbergs Zukunft

PRÄMIERUNG: Stadt ehrt über 20 Schulen für ihr Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Heidelberg. Mit kreativen Ideen und großem Einsatz haben die sogenannten BNE-Teams von mehr als 20 Heidelberger Schulen überzeugt. Für ihre Projekte wurden die Schüler bei der jährlichen Prämierungsveranstaltung in der Alten Pädagogischen Hochschule ausgezeichnet. Die Preise überreichten Umweltbürgermeister Raul Schmidt-Lamontain und Umweltamtsleiterin Sabine Lachenicht. BNE steht für Bildung für nachhaltige Entwicklung.

„Die BNE-Teams zeigen Nachhaltigkeit alltagsnah in all ihren Facetten. Klimaschutz durch Energiesparen im Schulalltag gehört genauso dazu wie soziale Nachhaltigkeit durch Streitschlichterprogramme. Für die junge und umweltbewusste Stadt Heidelberg sind die BNE-Teams und ihre Projekte von großer Bedeutung. Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung und gestalten unsere Zukunft aktiv mit. Dieses Engagement verdient große Anerkennung und stellt einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in Heidelberg dar“, sagte Bürgermeister Raul Schmidt-Lamontain.

Vielfältige Ansätze

Soziale Projekte wie Sponsorenläufe oder Workshops wie „Herzklopfen“, in denen Jugendliche einen gewaltfreien Umgang mit Beziehungskon-



Schüler und Lehrkräfte aus über 20 Schulen freuten sich über die Auszeichnung.

BILD: HOHENESTER/PHH

flikten erlernen, haben ebenso ihren Platz im Repertoire der Schulen wie Streitschlichterprogramme. Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln und die Bedeutung nachhaltiger Ernährung zeigt sich zum Beispiel in der Anlage von Schulgärten. Blutspendeaktionen und Angebote zur Gewaltprävention unterstreichen die Bedeutung von Gesundheit. Gleichzeitig zeigen Projekte wie Nachhaltigkeitswochen oder Naturerlebnistage, wie Bildung Menschen dazu befähigen kann, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen. Energiesparen im Schulalltag kann mit selbsttätig temperaturregulierenden Heizkör-

perventilen gelingen, und eine verpackungsfreie Woche zeigt, wie Schüler und Lehrpersonen nachhaltigen Konsum und den Schutz der Biodiversität konkret im Alltag umsetzen können. Im Rahmen des Projekts „Artenreicher Schulhof“ untersuchen die Projektteilnehmer den ökologischen Zustand des Schulgeländes und erarbeiten Empfehlungen zur Umgestaltung, um Biodiversität zu fördern. Thematische Doppelstunden und Frühjahrsputzaktionen sensibilisieren für Klimaschutz, während andere Schulen mit Stadtradeln und Fahrradchecks nachhaltige Mobilität fördern. Bei vielen Projekten geht es auch um De-

mokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Frieden. So gibt es zum Beispiel eine Ausstellung gegen das Vergessen, ein Zeichen gegen Extremismus und für Erinnerungskultur.

Prämien im Überblick

Die Albert-Schweitzer-Schule und das Bunsen-Gymnasium erhielten jeweils 900 Euro. Die Elisabeth-von-Thadden-Schule, die Geschwister-Scholl-Schule, die Johannes-Gutenberg-Schule, die Julius-Springer-Schule, die Kurpfalzschule, die Marie-Marcks-Schule, die Mönchhofschule und die Tiefburgschule wurden mit jeweils 800 Euro ausgezeichnet. Jeweils 700 Euro

gingen an die Gregor-Mendel-Realschule, die Heiligenbergschule, das Helmholtz-Gymnasium, die Marie-Baum-Schule und Hotelfachschule sowie die Neckarschule. Das Hölderlin-Gymnasium, die IGH, die Landhausschule, die St. Raphael-Schulen und die Waldpark-schule erhielten jeweils 900 Euro.

Die Stadt Heidelberg belohnt den Einsatz und die Motivation der Schulen jährlich seit dem Schuljahr 1995/96. Insgesamt schüttete das Umweltamt in diesem Jahr 16.200 Euro an Preisgeld aus.

Langjährige Förderung

Das Umweltamt der Stadt Heidelberg fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen seit über 20 Jahren mit einem Prämiensystem, das Fortbildungen, Austauschmöglichkeiten und finanzielle Anreize umfasst. Die Höhe der Prämien richtet sich nach den dokumentierten Aktivitäten der Schulen. Aus einem ursprünglichen Fokus auf Energiesparen hat sich ein umfassender Ansatz entwickelt, der Themen wie nachhaltigen Konsum, Ressourcenschonung und soziales Miteinander in den Schulalltag integriert.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.heidelberg.de/umwelt.

Unkompliziert zum Kita-Job

15. JULI: Speed Dating für Fachkräfte.

Heidelberg. Wer in einer Kindertageseinrichtung arbeitet oder kurz vor dem Berufseinstieg steht, weiß: Die richtige Einrichtung zu finden, ist mehr als eine Frage offener Stellen. Es geht um Teamkultur, pädagogische Schwerpunkte und darum, ob es menschlich passt. Deshalb laden die Stadt Heidelberg gemeinsam mit freien und privat-gewerblichen Trägern von Kindertageseinrichtungen am Mittwoch, 15. Juli, von 16.30 bis 18.30 Uhr erstmals zu einem Speed Dating für Kita-Fachkräfte auf Jobsuche ein. Veranstaltungsort ist das Gebäude des Stadtjugendrings Heidelberg e. V. im Harbigweg 5 in Heidelberg-Kirchheim. Die Veranstaltung findet im Rahmen der trägerübergreifenden Kampagne „It's a Match – Kitas in Heidelberg und Du“ statt. Das Format richtet sich an alle ausgebildeten Fachkräfte, die in der frühkindlichen Bildung tätig sind oder zeitnah ihre Ausbildung

beenden. In kurzen, strukturierten Gesprächen können Interessierte acht verschiedene Träger von Heidelberger Kindertageseinrichtungen kennenlernen – ohne Bewerbungsmappe, ohne Druck. Jede Begegnung bietet die Chance, Einblicke in Konzepte, Teams und Arbeitsweisen zu gewinnen und herauszufinden, ob es beruflich „matcht“.

Orientierung und Einblicke

„Wir möchten Fachkräften auf Jobsuche die Möglichkeit geben, unkompliziert herauszufinden, wo sie sich wohlfühlen könnten“, betont Olga Addis vom Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg. Das Speed Dating soll Orientierung bieten, Türen öffnen und Begegnungen ermöglichen, die im klassischen Bewerbungsprozess oft verborgen bleiben.

Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

ANZEIGE

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat.
Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer LeserIn, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteinen komme ich schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kopek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich ab-

klären zu lassen. Kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die

körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer

„Lebenspumpe“ kommen und die angesprochenen Probleme treten auf.

Was tun für ein leistungsstarkes Herz?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z. B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies zum Beispiel von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

Tipp für die Herzgesundheit

Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz genau mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 (100 mg Ubichinon) sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195–204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641–9



Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Ob-

wohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG



Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €**



Die Stadt Heidelberg hat rund um den Hans-Thoma-Platz in Handschuhsheim die Fahrbahn neu markiert. Beispielsweise können in Fahrtrichtung Norden (Dossenheimer Landstraße) weiterhin zwei Autos nebeneinander fahren. Gleichzeitig haben Radfahrende nun einen eigenen Fahrstreifen, auf dem Autos nicht mehr fahren oder halten dürfen.

BILD: STADT HEIDELBERG

Neue Markierungen für mehr Raum

DOSENHEIMER LANDSTRAßE: Zusätzlicher Platz für Radverkehr.

Heidelberg. Im Zuge der Neugestaltung der Dossenheimer Landstraße wird im Bereich des Hans-Thoma-Platzes künftig eine neue Fahrbahnmarkierung eingesetzt. An Kreuzungen kennzeichnen Pfeilmarkierungen ohne Mittelstreifen dort eine überbreite einstreifige Richtungsfahrbahn in beide Fahrtrichtungen.

Begrenzte Breite

Diese Lösung wurde gewählt, weil die verfügbare Straßenbreite im Bereich des Hans-Thoma-Platzes nicht ausreicht, um zwei reguläre Fahrstreifen und Radfahrstreifen anzulegen. Stattdessen kommt dort eine sogenannte überbreite einstreifige Richtungsfahrbahn zum

Einsatz. Gleichzeitig entsteht ein eigener Radfahrstreifen, der vom motorisierten Verkehr weder befahren noch zum Halten genutzt werden darf.

Bedeutung der Zeichen

Die neuen Pfeilmarkierungen an den Kreuzungen verdeutlichen die Verkehrsregelung vor Ort. Sie ermöglichen, dass zwei Autos beziehungsweise ein Auto und ein Lkw nebeneinander oder leicht versetzt zueinander fahren können. Zwei Lkw können den Bereich hingegen nicht gleichzeitig nebeneinander passieren. Mit dieser Verkehrsführung kann die vorhandene Fläche effizienter genutzt werden. Dadurch entsteht ein durchgehender eigener Radfahrstreifen,

während gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der Kreuzung insbesondere in den Stoßzeiten erhalten bleibt. In den Stoßzeiten bleibt die Leistungsfähigkeit der Kreuzung erhalten, da mehr Autos die Grünphasen der Ampelanlagen nutzen können. Gleichzeitig wird dem Radverkehr ein sicherer und attraktiver eigener Bereich zur Verfügung gestellt.

Die gewählte Lösung berücksichtigt damit stärker die unterschiedlichen Anforderungen aller Verkehrsteilnehmer und verbessert insbesondere die Bedingungen für den Radverkehr bei gleichzeitig hoher Leistungsfähigkeit für den Autoverkehr.

Sportliche Höhepunkte treffen auf angespannte Finanzen

KEGLERVEREINIGUNG: Aufstiege, Meistertitel und starke Einzelleistungen prägen Sportjahr.

Heidelberg. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Keglervereinigung Heidelberg blickte der Verein auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück. Neben zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitglieder standen die Leistungen der Mannschaften und Aktiven sowie die angespannte finanzielle Situation der Keglervereinigung im Mittelpunkt.

Langjährige Treue

Insgesamt wurden sechs Mitglieder für insgesamt 190 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Kreszentia Simon, die der Keglervereinigung seit 70 Jahren die Treue hält. Viele Jahre engagierte sie sich als Damenwartin und ist dem Verein bis heute eng verbunden. Ebenfalls geehrt wurden Manfred Fischer für 60 Jahre, der Vorsitzende Hans-Joachim Knauer und Stephanie Stein für jeweils 40-jährige Mitgliedschaft sowie Uwe Liersch und Jessica Maier für jeweils 25 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Starke Leistungen

Sportlich konnte die Keglervereinigung auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Der Klub der Bäcker, BKC Früh Auf 1959, belegte in der 6er-Liga Mitte gemischt den ersten Platz und steigt aufgrund der neuen Spielregelung in der kommenden Saison in die Bezirksliga auf.

Einen herausragenden Erfolg feierten die Frauen des KC Alt Heidelberg. Sie wurden Meister der Baden-Württemberg-Liga



Bei der Jahreshauptversammlung der Keglervereinigung Heidelberg standen Ehrungen im Mittelpunkt. Über eine Auszeichnung freuten sich Uwe Liersch (links), Stephanie Stein, Hans-Joachim Knauer, Jessica Maier und Kreszentia Simon.

BILD: KEGLERVEREINIGUNG HEIDELBERG

und sicherten sich nach erfolgreichen Aufstiegsspielen den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd. Auch weitere Mannschaften überzeugten mit starken Platzierungen. Die Adler Neckargemünd erreichten in der Bezirksoberliga ebenso einen vorderen Tabellenplatz wie Alt Heidelberg KFO in der Bezirksliga.

Erfolgreich präsentierte sich auch die Seniorinnen-Vereinsmannschaft. Bei den Landesmeisterschaften in Plankstadt belegten Eva Christmann, Martina Heinisch, Martina Raab und Manuela Heck den zweiten Platz.

Erfolge im Einzel

Bei den Deutschen Meisterschaften und weiteren Einzelwettbewerben konnten sich mehrere Sportlerinnen hervorragend platzieren. Alexandra Werchner vom KC Alt Heidelberg erreichte bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in München den dritten Platz. Beim Deutschen Sprintwettbewerb in Sindelfingen war Simone Ehret erfolgreich. Einen Tag später sicherte sich Simone Ehret gemeinsam mit Andreas Sawschus aus Walldorf im Deutschen Tandemwettbewerb den zweiten Platz. Martina Raab erreichte bei der Deutschen Meisterschaft der Seniorinnen B

trotz extremer Wetterbedingungen am Wettkampfwochenende in Lorsch den fünften Platz.

Martina Heinisch erzielte bei den Deutschen Meisterschaften der DCU in der DCC-Einzelmeisterschaft Seniorinnen A im traditionellen Spielsystem über 100 Wurf eine hervorragende Platzierung mit dem zweiten Platz.

Hohe Belastungen

Trotz der sportlichen Erfolge bleibt die finanzielle Lage der Keglervereinigung angespannt. Durch den Aufstieg der Frauenmannschaft in die 2. Bundesliga müssen die Kegelbahnen entsprechend den Vorgaben des Deutschen Bowling- und Keglerbundes modernisiert werden. Die damit verbundenen Investitionen stellen den Verein vor große Herausforderungen. Die Verantwortlichen hoffen deshalb auf einen Zuschuss der Stadt Heidelberg, ohne den die notwendige Sanierung kaum zu bewältigen wäre. Bereits im vergangenen Jahr belastete der Einbau einer neuen Heizungsanlage die Vereinskasse erheblich. Hinzu kommen deutlich gestiegene Kosten für Heizung, Wasser und Strom, die den finanziellen Spielraum weiter einschränken. Zum Abschluss der Versammlung wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Mit dem Dank an alle Ehrenamtlichen und der Hoffnung auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft endete die diesjährige Jahreshauptversammlung. *red*

Der Rätzelspaß

in Ihrer BAZ

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

9

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

5

8

3

6

2

7

Kleine Schätze erhalten festen Platz

BELIEBTES ANGEBOT: Tauschregal im Verwaltungsgebäude.

Leimen. Das Tauschregal der Stadt Leimen hat im Neuen Verwaltungsgebäude einen festen Platz erhalten. Das neu angeschaffte Regal steht ab sofort am gewohnten Standort vor dem Sozialamt und ist beim Betreten des Gebäudes direkt sichtbar. Damit ist es dauerhaft und barrierearm für alle Bürger zugänglich.

Dauerhafte Lösung

In den vergangenen Jahren wechselte das Tauschregal mehrfach seinen Standort. Mit der Anschaffung des neuen Regals hat die Stadt nun eine dauerhafte Lösung geschaffen. Das bisherige Tauschregal befindet sich derzeit in der Alten Fabrik in St. Ilgen und wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder im Hallenbad des Bäderparks Leimen aufgestellt. Das Tauschregal erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Es bietet die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände weiterzugeben, anstatt sie zu entsorgen. So finden viele Dinge einen neuen Besitzer, Ressourcen werden geschont und Abfälle vermieden.

Das Prinzip des Tauschregals ist einfach: Wer etwas abgeben



Das Tauschregal im Neuen Verwaltungsgebäude steht ab sofort dauerhaft zur Verfügung.

BILD: STADT LEIMEN

möchte, stellt es ins Regal, andere können es kostenlos mitnehmen. Voraussetzung ist, dass ausschließlich gut erhaltene und funktionsfähige Gegenstände eingestellt werden – also Dinge, die man selbst noch gerne nutzen würde. Nicht abgegeben werden dürfen Elektrogeräte, defekte oder nicht mehr gebrauchsfähige Gegenstände, Bücher und Kleidung. Die Stadt

Leimen freut sich, dass das Tauschregal seit vielen Jahren so gut angenommen wird, und lädt alle Bürger dazu ein, das Angebot weiterhin zu nutzen. Wer gut erhaltene und funktionsfähige Gegenstände übrig hat, ist eingeladen, das Regal mit kleinen Schätzen und nützlichen Dingen zu bestücken und natürlich auch selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. *red*

Förderaufruf für neue Wege

ESF-PLUS-MITTEL: Organisationen und Firmen können Anträge stellen.

Heidelberg. Für innovative soziale Projekte stehen in Baden-Württemberg für die Jahre 2027 und 2028 rund vier Millionen Euro Fördermittel des Europäischen Sozialfonds Plus bereit. Davon können auch Träger, Organisationen und Unternehmen aus Heidelberg profitieren. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hat den Förderaufruf „Soziale Innovation“ veröffentlicht. Anträge sind bis zum 31. Juli möglich.

Der Europäische Sozialfonds Plus ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union für Investitionen in Beschäftigung, Qualifizierung und soziale Teilhabe. Auch in Heidelberg werden über den ESF Plus seit vielen Jahren Projekte gefördert, die Menschen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeit unterstützen, soziale Teilhabe stärken und die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt fördern.

Im Rahmen der regionalen ESF-Arbeitsmarktstrategie für die Stadt Heidelberg liegt ein besonderer Fokus auf Menschen, die von Armut, sozialer Ausgrenzung oder besonderen

Zugangsbarrieren zum Arbeitsmarkt betroffen sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf benachteiligten jungen Menschen. Ziel ist es, Schulabbrüche zu vermeiden und ihre Ausbildungsfähigkeit sowie ihre Perspektiven beim Übergang von der Schule in den Beruf zu verbessern.

Neue Ideen für soziale Aufgaben

Der Förderaufruf „Soziale Innovation“ ergänzt die regionale ESF-Förderung. Gefördert werden Modellprojekte, die neue Ansätze und Ideen erproben, bestehende Angebote sinnvoll ergänzen und Impulse für die Weiterentwicklung von Unterstützungsstrukturen und sozialen Angeboten geben können. Die Ausschreibung eröffnet damit die Möglichkeit, innovative Vorhaben in die Praxis zu überführen und neue Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Die Förderung erfolgt mit bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Bürgermeisterin Stefanie Jansen begrüßt die erneute Ausschreibung: „Die Ausschreibung bietet engagierten Trä-

gern, Organisationen und Unternehmen die Chance, innovative Ideen in die Praxis umzusetzen und neue Wege für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu erproben. Es wäre daher sehr erfreulich, wenn auch in dieser Förderrunde wieder Heidelberger Projekte von den Mitteln profitieren würden.“

Entscheidung durch Auswahlgremium

Über die Förderung entscheidet ein landesweites Auswahlgremium. Ihm gehören neben der ESF-Verwaltungsbehörde Fachleute aus dem Bereich Soziale Innovation sowie Vertreter der regionalen ESF-Arbeitskreise an. Infos zum Förderaufruf sind auf der ESF-Webseite des Landes Baden-Württemberg unter www.esf-bw.de/projekte-und-programme-umsetzen > Förderbereich Arbeit & Soziales > Soziale Innovation verfügbar. *red*

Für Rückfragen zum Förderaufruf steht Dr. Caroline Smout unter der Telefonnummer 06221/ 5 81 55 72 oder per E-Mail unter caroline.smout@heidelberg.de zur Verfügung.

Kontrollen auf der B 37

Heidelberg. Zur Steigerung der Verkehrssicherheit hat die Verkehrspolizei Heidelberg am Montagmorgen auf der B 37 zwischen Heidelberg-Schlierbach und Neckargemünd Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Acht Beamte waren hierzu in der Zeit zwischen 8.15 Uhr und 9.25 Uhr mit einem Handlasermessgerät in der Schlierbacher Landstraße in Fahrtrichtung Heidelberg im Einsatz. Bei Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden die betroffenen Fahrer unmittelbar im Anschluss gestoppt und mit ihren Verstößen konfrontiert.

Insgesamt wurden 96 Fahrzeuge gemessen. Davon hielten sich 20 Fahrer nicht an die an dieser Stelle geltende Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 Kilometer pro Stunde. Darunter waren drei Verkehrsteilnehmer so schnell unterwegs, dass sie nun mit einem Fahrverbot rechnen müssen.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 112 Kilometer pro Stunde bei erlaubten 70 km/h. Der 22-jährige Fahrer muss mit einem Bußgeld in Höhe von 200 Euro sowie mit einem Punkt im Verkehrszentralregister rechnen. Da nicht angepasste Geschwindigkeit nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist, sind solche Kontrollmaßnahmen von besonderer Bedeutung für die Verkehrssicherheitsarbeit. *red*

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

job morgen.de

Job von do!
Ned von
sunschdwo!

Auf geht's, jetzt Job finden!

Eine Marke der
HAAS
MEDIENGRUPPE

HAAS
MEDIENGRUPPE

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!
Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 261** oder auf www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

STELLENANGEBOTE



Außendienstmitarbeiter
Forderungsmanagement
(w/m/d)

befristet für 2 Jahre

bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
am Standort im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis
(Schwetzingen, Ladenburg, Schriesheim)

Über das Unternehmen

Wir suchen Menschen, die an die positive Kraft von Energie glauben und an ihre eigene Stärke, Dinge voranzubringen. Die wissen, wie wichtig Energie und Infrastruktur sind und wie groß die Möglichkeiten, mit ihnen Zukunft für alle zu gestalten. Denn wir sind genauso: Ein großes, tatkräftiges Unternehmen, das die Tür weit aufmacht für Menschen, die mit uns gemeinsam aus Ideen echte Veränderungen machen.

Unser Angebot

Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeiter*innen in jedem Moment sicher fühlen. Deshalb legen wir Wert auf beständige Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen, ausgeprägten Teamgeist, sicher ausgestattete Arbeitsplätze, regelmäßige Gesundheitschecks sowie individuelle Einarbeitung und Weiterentwicklung. Mit finanziellen Extras und Zulagen sorgen wir für zusätzliche Sicherheit.

Fragen? Dann wende dich gerne an den direkten Kontakt aus dem Personalbereich:
Simone Römer-Wied, s.roemerwied@enbw.com
Referenz-Nr: S-VXOFC 02300308

Bewirb dich jetzt – einfach online
und ohne Anschreiben.



enbw.com/karriere

Bewirb dich
jetzt!

Unsere Energie
Bewegt Was

Ihre Zukunft bei der
Stadt Schriesheim

▪ Sachgebietsleitung Kinder, Jugend
und Bildung (m/w/d)



Informationen unter:



STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit: Heckenschmitt,
Rasen mähen, usw. ☎ 0155-6900 4219

Wir bringen Menschen
zu Jobs und Jobs
zu Menschen **BAZ**

FLOHMARKT

VERKÄUFE

FLOHMARKTWOCHELENDE !!
-Sa., 18.07.: Eppelheim, Parkplatz der
Dr.-Hans-Peter-Wild-Halle: 8:00- 16:00
-So, 19.07.: Neckarsteinach, Straßen-
flohmarkt Gewerbegebiet: 9:00- 17:00
Ohne Reservierung, einfach kommen,
Aufbau Sa. ab 6:00, So. ab 7:00
www.flohmarkt-raebiger.de - Tel./ Whats-
app: 0171-2024857

Flohmarkt So., 12.07. REWE Heppen-
heim, 9-16 Uhr, person Märkte
06322 95 99 95

Flohmarkt Sa. 18.07.2026 Amphenol
HN-Böckingen, 09-15 Uhr. Info Bach
Märkte 0172 / 8638938



1000 oder 640 l Wassertanks, gereinigt,
Anlieferung möglich. Fa. Moser,
69181 Leimen. Tel. 0152/54563297

KAUFGESUCHE

Achtung, Hr. Eckstein kauft alles auf! Ob
Medaillen, Bilder/Skulpturen, Bekleidung
sowie Flohmarktartikel, Uhren, Puppen,
Eisenbahn, Besteck, Bücher, Antik &
Kunst, Münzen & Schmuck, Briefmarken,
Schallplatten, Nähmaschinen, Möbel
uvm. T. 0621/33687036

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



Carla, 3Jahre, 10 Kilo, durch einen
Unfall leicht gehbehindert, geht aber
gerne Gassi ohne Einschränkungen!
TSV. 06241 58888



Trixie, verträglich, lieb. 2 J, 36 cm, 9
Kg. geimpft, geschlpt. Hoffnungsvolle
Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 -
4785493 oder 0162 - 2939838

KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/
Boote/Bagger/Anhänger



Bitte alles anbieten



06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND
AUCH MIT MÄNGEL UND
WOHNWAGEN
ZAHLE BAR UND
SCHÄDEN
HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921



Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.



0177 - 3105303



Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle

Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden

Zahle Höchstpreis!

0173 3087449

06158 6086988



SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für
Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort
Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile,
Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!

06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen,

Wohnmobile, Wohnwagen, auch

mit Mängeln, bitte alles anbieten.

Zahle bar und fair. 0176 - 20 95 15 23

und 061 58 - 74 88 214

HEIRAT &
BEKANNTSCHAFTEN

Claudia 69 J., bin Witwe, 158 groß,
schön u. jung geblieben, in den besten
Jahren, ohne Anhang, bin gerne Frau u.
sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit,
suche pv einen anständigen Mann den
ich gerne umsorgen u. verwöhnen
möchte, bis ca. 80 Jahre. Mit mir hätten
Sie es wirklich gut. ☎ **0160 – 97541357**

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren
Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs,
Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Brillen,
Bücher, Schallplatten und -spieler,
Uhren, Münzen, Bestecke, Zinn, Figuren,
Schmuck, Geweihe, Taschen, Flohmarkt-
artikel, Vorwerk Staubsauger, Porzellan,
Bilder, Tischdecken, Gläser und alte Hand-
dys u.v.m. ☎ **0621/166 500 46**

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle
Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025
Auch mit Mängel oder Wasserschaden.
Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Ver-
kauf **0173 3087449 oder 06158 6086988**
Sofort Bargeld! oder Überweisung

CAMPING/
WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

MOTORRÄDER

Suche Roller, Mofa, Moped, Motorrad,
auch reparaturbedürftig unter der Ruf-
nummer 0157/ 5760 9007

Jede Woche...

Ihr Blick in die Region



BAZ

IMMOBILIEN

Bad Schönborn: Sanierungsbedürftige
Doppelhaushälfte unterkellert, über-
dachte Terrasse, sanierungsbedürftige
Doppelscheunenhälfte, kleiner Hausgar-
ten Wohnhaus befindet sich in ruhiger
Lage. Wohnhaus ca. 100 qm, Scheune
ca. 65 qm Grundstücksfläche ca. 245 qm
Preis VHB 120.000 Euro.
☎ 07253 5090130

Von privat an privat in Weinheim 5-Zim-
mer-RH mit Garage und zwei Stellplätzen
zu verkaufen / top-Zustand, keine Mängel
/ mit vielen Extras / Preis 549,0 TEUR /
kurzfristig frei / ☎ 06201 22598

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

Heidelberg behält Titel als Fairtrade Stadt

GLOBAL UND NACHHALTIG: Engagement für fairen Handel gewürdigt.

Heidelberg. Die Stadt Heidel-
berg darf weiterhin den Titel
„Fairtrade-Stadt“ tragen. Fair-
trade Deutschland e. V. hat die
Auszeichnung erneut für zwei
Jahre verliehen. Damit würdigt
der Verein das langjährige En-
gagement in Heidelberg für fai-
ren Handel, nachhaltigen Kon-
sum und Bildungsarbeit zu glo-
baler Gerechtigkeit. Bereits seit
2010 ist Heidelberg Teil der
Fairtrade-Towns-Kampagne.
Gemeinsam mit zahlreichen
Partnern aus Zivilgesellschaft,
Bildung, Universität, Wirtschaft,
Kirchen und Verwaltung setzt
die Stadt auf konkrete Angebo-
te: Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit, Aktionen im Einzelhan-
del sowie Informationen zum
fairen und nachhaltigen Kon-
sum im Alltag.

Engagement vor Ort

„Wir danken allen seit vielen
Jahren engagierten Akteuren
der Heidelberger Stadtgesell-
schaft, die zur erneuten Aus-
zeichnung beigetragen haben.
Fairer Handel beginnt bei tägli-
chen Entscheidungen und indi-
viduellem Konsumverhalten.
Wir würden uns sehr freuen,
wenn noch viele weitere Cafés
und Restaurants, städtische
Einrichtungen und Gesellschaf-
ten sowie Kantinen faire, Bio-
und regionale Produkte in das

Sortiment aufnehmen würden“,
betont Sabine Lachenicht, Lei-
terin des städtischen Umwelt-
samtes.
**Vorgaben
für die Auszeichnung**
Für den Titel müssen Kommu-
nen verschiedene Kriterien er-
füllen. Dazu gehören unter an-
derem ein politischer Beschluss
zur Unterstützung des fairen
Handels, eine aktive lokale
Steuerungsgruppe, das Angebot
fair gehandelter Produkte im
Einzelhandel und in der Gastro-
nomie sowie regelmäßige Bil-
dungs- und Öffentlichkeitsar-
beit zu den durchgeführten Pro-
jekten.

Vielfältige Aktionen

Die Aktivitäten in Heidelberg
sind vielfältig. Dazu zählen die
jährlich stattfindenden Fairen
Wochen, die Fashion Revoluti-
on Weeks rund um bewussten
Konsum von Kleidung sowie
zahlreiche Bildungsangebote zu
globalen Zusammenhängen
und nachhaltigem Konsum. Mit
dem städtischen Wegweiser
zum nachhaltigen Konsum er-
halten Bürger praktische Hin-
weise für den Alltag.

Auch kreative Formate ma-
chen das Thema sichtbar: Seit
den Fairen Wochen 2025 infor-

miert der fair gehandelte
Plüsch-Igel „Stachelbert“ als
Heidelberger Botschafter bei
Veranstaltungen, Aktionen und
Kampagnen über fairen Handel
und die globalen Nachhaltig-
keitsziele. Darüber hinaus en-
gagieren sich unter anderem
das Eine-Welt-Zentrum Heidel-
berg, die Heidelberger Weltlä-
den, Schulen, Kitas, Vereine wie
der Heidelberger Partner-
schaftskaffee, Kirchen, das Stu-
dierendenwerk, der Einzelhan-
del und zahlreiche weitere Ini-
tiativen. Die Auszeichnung als
Fairtrade-Stadt zeigt auch:
Nachhaltige Entwicklung be-
ginnt vor Ort. Heidelberg leistet
mit seinem Engagement einen
Beitrag zur Agenda 2030 der
Vereinten Nationen mit ihren
17 Nachhaltigkeitszielen. Bun-
desweit gibt es derzeit 941 Fair
Trade Towns. Heidelberg wurde
bereits 2010 als 20. Stadt
Deutschlands ausgezeichnet
und gehört damit zu den frühen
Unterstützern der Kampagne.

red

**➤ Weitere Informationen zum
fairen Handel und zu den
Aktivitäten in Heidelberg finden
sich unter [www.
heidelberg.de/nachhaltig-
aktuelles](http://www.heidelberg.de/nachhaltig-aktuelles). Informationen zur Fair-
trade-Towns-Kampagne gibt es
unter www.fairtrade-towns.de.**

Mehr Biber auf den Straßen

VERKEHR: Stadt Heidelberg bittet um erhöhte Aufmerksamkeit.

Heidelberg. Viele junge Biber
sind zurzeit auf der Suche nach
einem eigenen Revier. Dabei
überqueren sie auch Straßen,
und diese Wanderbewegungen
erhöhen das Risiko für Wildun-
fälle. Verkehrsteilnehmer wer-
den daher gebeten, besonders
abends und nachts aufmerksam
zu fahren und auf die Verkehrs-
zeichen „Wildwechsel“ zu ach-
ten.



Wenn Biber im Sommer viele Straßen überqueren, müssen Autofahrer
besondere Vorsicht walten lassen.

BILD: MURKA MUSCHOL

Unfallschwerpunkte
am Neckar

In Heidelberg häufen sich Un-
fälle mit Wild insbesondere im
Bereich Stift Neuburg sowie im
Bereich der Schleuse Neckarge-
münd auf der Ziegelhäuser und
der Schlierbacher Seite. Sollte
ein Verkehrsteilnehmer einen
Unfall mit einem Biber haben
oder ein verletztes Tier finden,
bittet die Stadt darum, die Poli-
zei zu informieren.

Auf der Suche nach Revier

Während der Sommermonate
kommt es zu vermehrten Wan-
derbewegungen von Bibern,
insbesondere von Jungtieren,
denn im Frühsommer bekom-
men Biberfamilien Nachwuchs.
Gleichzeitig werden die Jungbi-
ber aus den vorherigen Genera-
tionen aus dem elterlichen Re-
vier verdrängt. Am Neckar in
Heidelberg haben sich in den
vergangenen Jahren wieder Bi-
ber angesiedelt und sind dort
inzwischen fest etabliert.

Hilfe durch Biberberater

Die Stadt Heidelberg bietet mit
ihren ehrenamtlichen Biberbera-
tern eine verlässliche Anlauf-
stelle für alle Anliegen rund um
den streng geschützten Nager.
Die Aufgaben der Biberberater
umfassen die Öffentlichkeitsar-
beit und Umweltbildung rund
um das Thema Biber sowie die
Betreuung und Beobachtung
der Heidelberger Biberpopula-
tion. Dazu gehört die Einschät-
zung möglicher Konflikte, die
durch den Biber entstehen kön-
nen, sowie die Beratung von
Betroffenen vor Ort.

Darüber hinaus werden ein-
fache Schutzmaßnahmen un-
terstützt, etwa zum Erhalt ein-
zelner gefährdeter Bäume, und
kostenfreies Präventionsmateri-

al wie Zaunmaterial bereitge-
stellt. Bei komplexeren Prob-
lemfällen stellen die Biberbera-
ter den Kontakt zum Regie-
rungspräsidium her, während
sie bei speziellen Fachfragen die
zuständigen Behörden, bei-
spielsweise aus den Bereichen
Naturschutz, Wasserwirtschaft
oder Landwirtschaft, einbin-
den. Zudem prüfen die Biber-
berater Hinweise aus der Bevöl-
kerung auf neue Bibervorkom-
men oder Gefährdungen und
melden Verstöße gegen das Na-
turschutzrecht.

red

**➤ Weitere Informationen zum
Bibermanagement und zu
den Biberberatern in Heidelberg
sind unter [www.
heidelberg.de/HD/Leben/die-
biberberater.html](http://www.heidelberg.de/HD/Leben/die-biberberater.html) abrufbar.**

Ferienfreizeit führt nach Südtirol

CARITAS HEIDELBERG: dreiwöchige Reise für Kinder und Jugendliche.

Heidelberg. Vom 22. August bis
12. September haben Kinder
und Jugendliche im Alter von
acht bis 15 Jahren wieder die
Möglichkeit, mit der Caritas
Heidelberg-Rhein-Neckar Ur-
laub in Südtirol in Italien zu
machen. Die dreiwöchige Feri-
enfreizeit findet im Jugendferi-
enhaus „Schirmerhof“ in Nat-
z statt.

Auszeit vom Alltag

„Für Kinder und Jugendliche ist
die Ferienerholung eine tolle

Gelegenheit, mal rauszukom-
men, vom Alltag abzuschalten
und mit Gleichaltrigen Spaß zu
haben“, sagt Sabine Dumat-
Gehrlein, Leiterin der Abteilung
Kind, Jugend, Familie bei der
Caritas Heidelberg-Rhein-Ne-
ckar. „Kinder aus einkommens-
schwachen Familien, die sich
sonst vielleicht keinen Urlaub
leisten können, können über
den Rhein-Neckar-Kreis Zu-
schüsse erhalten“, erklärt die
Abteilungsleiterin. Rund 40 Kin-
der und Jugendliche können an

der Ferienfreizeit teilnehmen.
Die Teilnehmer werden mit
dem Reisebus nach Südtirol ge-
bracht. Die Ferienfreizeit wird
von gut ausgebildeten und er-
fahrenen Betreuern begleitet.
Infos und Anmeldung gibt es
beim Caritasverband Heidel-
berg-Rhein-Neckar. Die Mitar-
beiter sind unter der Telefon-
nummer 06202/ 93 14 50 oder
per E-Mail unter ferienerso-
per@caritas-hdrn.de zu er-
reichen.

red



Das Spanische Fest ist ein Treffpunkt für die internationale Gemeinschaft Heidelbergs. Es bringt Menschen aus aller Welt zusammen und lädt dazu ein, die Vielfalt der spanischen Kultur kennenzulernen

BILD: PHILIPP RÖTKE

Treffpunkt für die Welt

MARKTPLATZ: Kultur, Kulinarik, Musik und Tanz prägen das Spanische Fest am 26. Juli.

Heidelberg. Am Sonntag, 26. Juli, verwandelt sich der Marktplatz in Neuenheim von 12 bis 22 Uhr erneut in „La Plaza“, wenn das Spanische Fest Heidelberg Menschen jeden Alters zu einem Tag voller spanischer Kultur, Musik, Kulinarik, Tanz und Begegnung einlädt. Der Eintritt ist frei.

Das Festival wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, spanische Kultur zu fördern und zugleich Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenzubringen. Für viele Mitglieder der spanischsprachigen Gemeinschaft Heidelbergs ist es ein Stück Heimat fern der Heimat. Für alle anderen bietet sich die Gelegenheit, einen kleinen Urlaub in Spanien zu erleben, ohne Heidelberg zu verlassen. Für einen Tag wird der Marktplatz zu einer lebendigen Plaza voller Musik, Lebensfreude, guter Gespräche und spanischem Flair.

Kulinarik aus Spanien

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist die authentische spanische Küche. In diesem Jahr erwartet die Besucher eine große Auswahl traditioneller Spezialitäten, darunter Paella mit Fleisch oder Meeresfrüchten, hausgemachte Croquetas, Albóndigas, Calamares fritos, Tortilla de Patata, Empanadas

und viele weitere spanische Köstlichkeiten. Dazu werden passende Getränke und spanische Erfrischungen angeboten.

Programm für Groß und Klein
Auch Familien kommen auf ihre Kosten. Das Kinderprogramm wird von Guía Latina Heidelberg gestaltet und bietet zahlreiche kreative Spiele und Mitmachaktionen, die die Fantasie der Kinder fördern und vor allem eines garantieren: jede Menge Spaß.

Das musikalische Programm spiegelt die internationale und lebendige Atmosphäre des Festivals wider. Den Auftakt machen die jungen Musiker der TopNotes Music School, die den Festivaltag mit einem Konzert eröffnen. Im Laufe des Tages begeistert außerdem die Straßenzirkusgruppe Cia. Rumba aus Argentinien das Publikum mit drei mitreißenden Vorstellungen voller Akrobatik, Humor und Interaktion.

Musik und Tanz auf der Bühne

Ein weiterer Höhepunkt des Programms ist der Auftritt der renommierten Flamencoschule El Patio Andaluz aus Ludwigshafen. Mit ihren großartigen Choreografien und traditionellen Flamenco-Tänzen bringt sie Eleganz und Ausdruckskraft ei-

ner der bekanntesten Kunstformen Spaniens auf die Bühne und sorgt für authentisches andalusisches Flair.

Als erste Band des Tages steht Loop'n'Loompa aus Teneriffa auf der Bühne. Die Musiker reisen eigens von den Kanarischen Inseln nach Heidelberg und sind bekannt für ihre außergewöhnlichen Live-Auftritte, bei denen sie bis zu 75 Songs ohne Pause spielen. Die Heidelberger Band TRIBUBU, deren Mitglieder zugleich zum Organisationsteam des Festivals gehören, präsentiert ihre energiegeladene Mischung aus Rumba, Afro und Folk. Mit ihrer Musik lädt die Band das Publikum zum Tanzen, Mitsingen und gemeinsamen Feiern ein.

Den Abschluss des Festivals gestaltet Kemadito Sound aus Argentinien mit ihrer mitreißenden Cumbia. Bandgründer und Frontmann David Giosa ist außerdem Posaunist beim Weltstar Manu Chao und sorgt mit seiner Gruppe für ein stimmungsvolles Finale.

Durch das Programm führt die Heidelberger Künstlerin Lisbania Perez, deren haitianische und dominikanische Wurzeln den internationalen Charakter des Festivals auf besondere Weise widerspiegeln.

Organisiert wird das Spani-

sche Fest von Lucas Bárcena und seinem Team gemeinsam mit dem Stadtteilverein Neuenheim. Das Spanische Fest ist längst mehr als nur eine Kulturveranstaltung. Es hat sich zu einem Treffpunkt für die internationale Gemeinschaft Heidelbergs entwickelt und bringt Menschen aus aller Welt zusammen, die hier ihre Heimat gefunden haben. Gleichzeitig lädt es alle Interessierten dazu ein, die Vielfalt der spanischen Kultur kennenzulernen. Dank kostenfreiem Eintritt, barrierefreiem Zugang und Angeboten für alle Generationen schafft das Festival einen offenen Ort der Begegnung, an dem Nachbarn, Familien und Besucher gemeinsam Kultur, Freundschaft und Gemeinschaft feiern können.

Eine besondere Bedeutung erhält die diesjährige Ausgabe durch den Besuch des bekanntesten SWR-Fernsehformats „Treffpunkt“, das während des gesamten Festivals eine komplette Sendung produziert, die bundesweit im Ersten ausgestrahlt wird. Damit stehen nicht nur das Spanische Fest, sondern auch Heidelberg, Neuenheim und das vielfältige kulturelle Leben der Stadt im Mittelpunkt einer deutschlandweiten Fernsehstrahlung.

Stöbern vor dem Umbau

ZUM LETZTEN MAL: Campus-Flohmarkt im Marstallhof am 18. Juli.

Heidelberg. Seit vielen Jahren gehört der Campus-Flohmarkt des Studierendenwerks Heidelberg zu den festen Größen im studentischen Veranstaltungskalender. Mehrmals im Jahr verwandelt sich der Marstallhof in einen lebendigen Treffpunkt, an dem gestöbert, gehandelt und miteinander ins Gespräch gekommen wird.

Beliebter Treffpunkt

Am Samstag, 18. Juli, findet der Flohmarkt nun ein vorerst letztes Mal an diesem besonderen Ort statt, bevor der Marstallhof im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten geschlossen wird. Von 10 bis 15 Uhr erwartet Besucher wieder die besondere

Atmosphäre, die den Campus-Flohmarkt seit Jahren auszeichnet. Zahlreiche Studierende bieten Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände, Dekoration und vieles mehr an. Zwischen den Verkaufsständen entsteht jedes Mal ein geschäftiges Treiben, das den Marstallhof zu einem beliebten Treffpunkt für Flohmarktfans aus Heidelberg macht.

„Von Studierenden für Studierende“

Viele Besucher nutzen den Tag, um gemeinsam Zeit zu verbringen, bei Kaffee und Kuchen von der Zeughaus-Bar oder einem Mittagessen in der Mensa eine Pause einzulegen und die be-

sondere Atmosphäre im historischen Innenhof zu genießen. Unter dem Motto „Von Studierenden für Studierende“ können ausschließlich Studierende sowie Mitarbeitende des Studierendenwerks Heidelberg einen eigenen Stand betreiben. Damit bleibt der Flohmarkt ein niedrigschwelliges und nachhaltiges Angebot innerhalb der Hochschulgemeinschaft. Besucher sind willkommen, der Eintritt ist kostenlos.

i Wer selbst einen Stand betreiben möchte, kann sich vorab online anmelden. Die Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über <https://eveeno.com/373793077>.



Martina Held
Account Managerin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Bahnstadt, Emmertsgrund, Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesentbach und Bammental

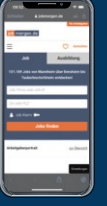
Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de

BAZ

job morgen.de



Job von do! Ned von sunschdwo!
Auf geht's, jetzt Job finden!



Eine Marke der **HAAS MEDIENGRUPPE**



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

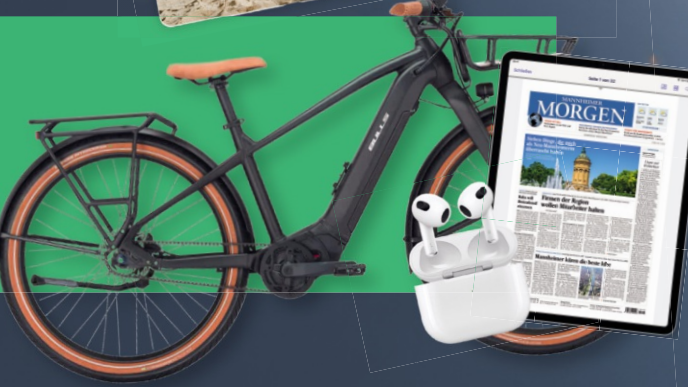
Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein



2 | E-Bike Wert 3.222 Euro



3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro





Jetzt scannen & gewinnen!



Mit freundlicher Unterstützung



Deine Welt der Räder.



80 Jahre



MANNHEIMER MORGEN

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

Deine Welt der Räder.



0 % ZINS 100 % TRAUMRAD

AKTION BIS 31. JULI

BIS ZU 30 MONATSRATEN*

Nur solange der Vorrat reicht.

2999 €

NEUHEIT

99,97 €

30 Monate | 0 %*

PEGASUS



Art.-Nr.: 134930 Schwarz

City Bike 28"

Lago

Besonders tiefer Komfort-Einstieg | perfekt für City und Alltag | wartungsfreie 7 Gang Nabenschaltung | Federgabel | Naben-dynamo-LED-Licht | praktischer Systemgepäckträger | wasserfester Sattel | Art.-Nr.: 134934

599 €

UVP 799 €

19,97 €

30 Monate | 0 %*

PEGASUS

Smart-System
90 Nm | 600 Wh
BOSCH PX

Elektro
Rad
EMPFEHLUNG
SEHR GUT
1/2020



E-Trekkingbike 28"

Solero EVO 10

Highend-Rahmen mit Komfortsitzhaltung | kraftvoller PX Motor | bis zu 600 % Unterstützung | sauberste Detail-Verarbeitung | ideal für lange Touren | Schwalbe Marathon Breitreifen | verschleißfeste Cues 10 Gang Schaltung | Preis-Leistungs-Hit | Art.-Nr.: 700008

4399 €

UVP 4799 €

146,64 €

30 Monate | 0 %*

BULLS

Smart-System
BOSCH Performance CX
85 Nm | 750 Wh



Art.-Nr.: 126173 Gelb

E-Fully 27.5/29"

Sonic EVO AM 1

Fahrstabiler, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm Federweg | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg zul. Gesamtgewicht | Schwalbe Magic Mary | Art.-Nr.: 126169

2999 €

UVP 5399 €

99,96 €

30 Monate | 0 %*

KTM

Smart-System
120 Nm | 800 Wh
BOSCH CX

Art.-Nr.: 700043 Weiß



E-Trekkingbike 28"

Macina City CX 800 Belt

Allround-E-Bike für täglichen Einsatz oder lange Touren | 800 Wh | 600 % Unterstützung | Kiox 500 Display | einfachste Akkuentnahme | carbonverstärkter Riemenantrieb | wartungsarme Nexus 5 Nabenschaltung | handgefertigt in Österreich | Art.-Nr.: 700048



SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de

MANNHEIM Casterfeldstraße 40-44 Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr, Sa 10:00 - 19:00 Uhr

22x in deiner Nähe.

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison *Gültig für Fahrräder vor Ort ab 500 € und Online ab 1000 €. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 17 Abs. 4 PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshimer Str. 1, 80686 München. Weitere Informationen auf <https://www.consortfinanz.de/karte-kredite/finanzierung-handel-oder-online-shop>